

**SGWD kassiert zweite Niederlage**

**Waldkirch/Denzlingen.** In einem von den Abwehrreihen dominierten Spiel konnte sich die SGWD nicht gegen einen am Ende abgeklärteren TuS Steißlingen durchsetzen und kassierte mit 2:26 die zweite Saisonniederlage. „Vor allem im Positionsangriff haben wir noch viel Arbeit vor uns. Die Abwehrstand wieder einmal sehr gut. Wir müssen uns nun nur noch für solche Leistungen belohnen“, analysiert Trainer Sebastian Strübin nach dem Abpfiff. Nun kommt es gegen den TV Oberkirch wieder zu einem Heimspiel. Die Handbälle wollen alles daransetzen, mit den Zuschauern im Rücken, die Punkte in der heimischen Kasteiberghalle zu behalten. Anpfiff ist am Samstag um 20 Uhr.



Dank der großzügigen Unterstützung der Fa. Sirius GmbH, Freiburg konnte die FCW Reserve-Mannschaft mit neuen Langarm- und Kurzarm-Trikots ausgestattet werden. Foto: Verein

**FC Kollnau verliert zu Hause mit 1:7**

**Waldkirch-Kollnau.** Im Spiel der Verfolger verpasste es der FC, die zuletzt erlittenen beiden Niederlagen wettzumachen und sich in der Spitze der Tabelle zurückzumelden. Der DJK Heuweiler unterlag zuhause mit 1:7 (0:5). Der Lohn für die trotz der aussichtslosen Situation nie aufsteckenden Kollnauer war der Ehrentreffer durch Vepmir Avdimetaj per Strafstoß (66.). Nach dieser deutigen Niederlage hat der FCK vor dem Gastspiel in Buchholz am 22. Oktober um 16 Uhr aufgrund eines spielfreien Wochenendes Zeit, sich auf die anfangs der Saison gezeigten Leistungen zu besinnen und wieder zu einem Erfolgserlebnis zu kommen.

**Fechter aus Basel im Trainingslager**

**Waldkirch (hbl).** Nach einem Jahr Pause hängt die Schweizer Fahnwieder in Waldkirch. Die Basler Fechtgesellschaft Société d'Escrime de Bäle mit ihrem in Waldkirch aufgewachsenen Trainer Manfred Beckmann hat ihr Trainingslager in der Stadt aufgeschlagen. Das Fitness-, Kraft- und Ausdauertraining wird im City Fitness absolviert. Gefochten wird in der Kreissporthalle zusammen mit den SVW-Fechtern.

**Sportabzeichen**

**Waldkirch-Kollnau.** Am 14. Oktober, 19.30 Uhr, findet im Gasthaus Blasi-Stübli in Kollnau die Sportabzeichenverleihung statt. Freunde, Bekannte und Interessierte sind willkommen.

**Ernst Ambs holt WM-Bronzemedaille**

**Waldkirch.** Die Weltmeisterschaft im Gewichtheben für Athleten ab 35 Jahren fand in diesem Jahr in Heinsheim bei Heilbronn statt. Nahezu 1.000 Teilnehmer trugen zu einem Sportfestival bei, wie man es in dieser Sportart bisher nicht kannte. Der 73-jährige, mehrfache deutsche Meister Ernst Ambs hatte die hierfür erforderliche Norm deutlich übertroffen und bereitete sich gut vor. Mit vier gültigen Versuchen konnte sich Ambs in der Altersklasse ab 70 Jahre und bis zu 62 kg Körpergewicht die Bronzemedaille sichern.



Ambs beim Umsetzen. Foto: Privat

**Entscheidung kurz vor Abpfiff**

Der FC Waldkirch unterliegt dem FC Auggen 0:1 (0:0)

**Waldkirch.** Beide Teams legten bei schwer zu bespielendem Gelände ein gutes Tempo an den Tag. Lange Zeit während der ersten Spielhälfte bewegten sie sich auf Augenhöhe.

Nach etwas mehr als 20 Minuten gewannen die Gäste die Oberhand. Auch nach dem Seitenwechsel nahm das Spiel gleich wieder Fahrt auf. Immer wieder versuchten die Kontra-

renten, mit Distanzschüssen den glitschigen Boden auszunutzen. Hierbei hatten die Gäste ein leichtes Chancenplus zu verzeichnen. Einen Kracher von Sandro Casalnuovo meisterte Lindl. Ein Freistoß von Dennis Kalenbach an der Strafraumhäufigen. Einem Volleyschuss von Maurice Flagg blieb der Einschlag verwehrt. Die Entscheidung fiel kurz

vor dem Abpfiff, als ein Konter durch David Danilovic an der Strafraumgrenze mit einem Foull gestoppt wurde. Den Elfmeter verwertete Ophov. Wenngleich der FCA ein leichtes Chancenplus zu verzeichnen hatte, wären beide Trainer mit dem sich abzeichnenden Remis zufrieden gewesen. Trainer Pfahler sprach anschließend von einer bitteren Pille, die er und sein Team schlucken mussten.

Die Reservisten konnten ihre Partien bei der Alemannia Freiburg-Zähringen erfolgreich gestalten.

**Vorschau:** Am Sonntag gastiert die Verbandsliga-Ell beim SV Solvay Freiburg. Anpfiff ist um 15 Uhr. Die zweite Mannschaft spielt am Sonntag um 15 Uhr im Eltzstadion gegen den AC Milan Waldkirch. Die dritte Garde hat am Samstag um 18 Uhr den AC Milan Waldkirch II zu Gast.

**FC Waldkirch Jugend aktuell**

C1 besiegt den FC Denzlingen 4:1 – E3 gewinnt 11:3

**Waldkirch.** Der vergangene Spieltag verlief für die Jugendmannschaften des FC Waldkirch überwiegend erfolgreich.

**C1 - FC Denzlingen 4:1.** Von Beginn an legte Waldkirch Konzentration und Leidenschaft, gepaart mit guter Ballzirkulation, an den Tag und ging durch eine schöne Einzelleistung von Kalenbach früh in Führung. Vor der Pause erhöhte Qorraj nach Zusammenspiel mit Braun auf 2:0. Das 3:0 fiel auch noch vor der Pause. Da man dem hohen Tempo der ersten Hälfte Tribut zollen musste, verlief die zweite Halbzeit nicht mehr so ergebnisreich. Qorraj machte seinen dritten Treffer und sorgte für das 4:0. Kurz vor Abpfiff sorgte ein abgefälschter Freistoß von Denzlingen

nach für Ergebniskosmetik.  
**Weitere Ergebnisse:** SG Oberried - D3 3:1, SC Gutach-Bleibach - E2 2:5, Alemannia Zähringen - D2 7:0, SF Elzach - E1 4:2, SG Nordweil - B 4:1, SV Endingen - D4 1:4, C3 - SG Opfingen 1:3, E3 - FC Emmendingen II 3, SG Simonswald - D1 1:3, C2 - SG Elzach 4:0, SG Wasser/Kollmarstreute - A2 0:2, SV Endingen - D4 1:4.  
**Vorschau:** Samstag 10 Uhr E2 - SF Winden, 10.30 Uhr FC Auggen - D3, 11.45 Uhr F1 - SC Gutach-Bleibach, 12 Uhr SG Holzhausen - C3, 12.15 Uhr FV Herbolzheim - E3, 13 Uhr SG Opfingen - C1, 13.30 Uhr D4 - FC Denzlingen, 15.30 Uhr D2 - SG Elzach, 16.30 Uhr A2 - SG Gundelfingen; Sonntag 10 Uhr D1 - SG Pörschlag, 13 Uhr SpVgg Gundelfingen/Prechtal - C7, 15 Uhr A1 - SG Elzach, 17.30 Uhr B - SG Niederhausen.



**Die F1 des FC Kollnau strahlt in neuem Grün**

Waldkirch-Kollnau. Die F1-Jugend des FC Kollnau strahlt dank der Firma Walter Haustechnik in neuen grünen Trainingsanzügen. Inhaber Ralf Markstein versteckt sich hinten in der Bildmitte. Foto: Verein

**Viele Erfolge in Bad Kreuznach**

Guter Saisonabschluss für die Elzwele Kanuten

**Waldkirch.** Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass sich die Slalomkanuten zum Saisonabschluss beim Herbstslalom in Bad Kreuznach treffen.

Die Nachwuchskanuten des Kanu Club Elzwele kehrten mit mehreren Top-Platzierungen zurück. Bei den Schülern B KI erreichte Luis Erschig den dritten Platz und seine Schwester Karolina kam bei einem ihrer ersten Rennen gleich auf Platz vier bei den Schülern B. Im Feld der Schüler A KI kam Lukas Rosenfeld auf den zehnten Platz. Anne Mia Eglin ging dreimal erfolgreich an den Start. Bei den Schülern AK1 führ-



Das erfolgreiche Elzwele-Team auf Platz 3. Foto: Verein

te auf Platz vier, im Canadier-Einer erreichte es sogar für den Sprung auf das Podest und Rang zwei.

Magdalena Herr belegte den Platz 24 bei den Schülerinnen im KI. Zusammen mit Luis Erschig und Lukas Rosenfeld erreichten die drei im Teamwettbewerb der Schüler A KI die Bronzemedaille. Tanja Seidler fuhr bei den Juniorinnen KI auf Platz 4, Rahel Stoll wurde Achte. Im Feld der männlichen Junioren konnte sich Milan Strübib als Sechster platzieren. Das Canadier-Zweier-Team der Herren mit Dennis Viesel und Moritz Hottong gewann sein Rennen. Bei den Einzel im Herren KI Leistungsklasse erreichte Moritz Rang 15.

**Bumen schnürt einen Dreierpack**

SV Heimbach - SG Simonswald/Obersimonswald 1:3

**Simonswald/Obersimonswald.** Die ersten zehn Minuten bestimmten die Gastgeber das Geschehen. Heimbach legte los wie die Feuerwehr und kam mit schnellem und schnörkellosem Spiel immer wieder gefährlich in den 16er.

Jedoch waren die Abschlüsse der Hausherren zu ungenau, um erfolgreich zu sein. Mit zunehmender Spielzeit fand sich die SGSO deut-

lich besser zurecht und gestaltete die Partie offen. Erste Torannäherungen waren Bammer und O. Hug, zudem hatte Co-Trainer Bumen Pech mit einem Kopfballaussetzer an den Pfosten. Nach knapp einer halben Stunde vergab Heimbach eine gute Chance zur Führung, die dann fast im Gegenzug auf der anderen Seite fiel. M. Stratz zog über rechts davon, seine präzise Flanke köpfe Bumen ein. Bis zur Pause

blieb Simonswald am Drücker während Heimbach angeknockt schien. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel segelte eine Ecke von O. Hug durch den Fünfterraum der Platzherren, Bumen stand richtig und trat per Kopf zum 0:2. Nun waren die Hausherren erst recht verunsichert und die Simonswälder bestimmten die Partie. Die Defensiv der Gäste stand sicher und auch vorne blieb man gefährlich. Aller-

dings wurde versäumt, das dritte Tor nachzuladen, denn gute Torchancen blieben ungenutzt. So wurde es kurzzeitig nochmals eng, spätestens als SVH-Torjäger Spinner einen der ganz wenigen Aussetzer der SG zum 1:2 nutzte. Die aufkommende Hoffnung war aber nur von kurzer Dauer. Der eingewechselte J. Stratz passte auf Bumen, der einen Dreierpack schnürte und per Außenrist zum 1:3 einschob.

**SC INTEAM**

Den mutmaßlich wertvollsten Abwehrspieler des SC Freiburg, Marc-Oliver Kempf, werden die Fans des Bundesliga-Aufstiegers in diesem Jahr nicht mehr auf dem grünen Rasen erleben. Das ist ein durchaus schwerwiegendes Handicap, das den Sport-Club über Monate begleitet. Denn der frühere Frankfurter besitzt neben einem starken Tackling auch strategische Fertigkeiten und zudem ein brandgefährliches Kopfballspiel - ist bei Standards des SC auch im gegnerischen Strafraum eine „Waffe“. Unvergessen sein Ausgleichstreffer nach einem Eckstoß in letzter Sekunde, im Aufstiegsjahr, auswärts bei Eintracht Braunschweig. Kempf war in der geplanten Dreierkette fest eingeplant. Sportlich tragisch, dass er nicht der einzige Innenverteidiger blieb, der auf der Verletztenliste stand. Marc Torrejon, auch der Spanier war als Stammspieler gesetzt, fehlte in den ersten sechs Saisonspielen ebenfalls. Andere mussten es richten, etwa der junge Caglar Soyuncu aus der türkischen 2. Liga, Manuel Gulde, der vom Zweitligisten Karlsruhe kam, Mittelfeldstratege Nicolas Höfler, der in der Innenverteidigung aushalt, wenn es nicht anders ging und zuletzt, mit zunehmenden Einsatzzeiten, auch der in der Not nachverpflichtete Georg Niedermeier, dem freilich die Saisonvorbereitung mit dem Team und jede Spielpraxis fehlte. Beim 1:0-Sieg gegen Eintracht Frankfurt fiel dann mit Manuel Gulde, neben Kempf und Torrejon der dritte Baustein der ursprünglich angedachten zentralen Dreierkette aus. Dass es trotzdem gut ging, ist ein Beweis für die taktische Variabilität der Mannschaft und die Vielseitigkeit der einzelnen Spieler. Just vor dem Derby am kommenden Samstag bei den in Südbaden durchaus skeptisch beobachteten nordbadischen Kollegen von 1899 Hoffenheim, wo der Punkteklau dem SC und seinen Fans stets besonders viel Spaß macht, hat Christian Streich erstmals in dieser Saison bei der Zusammenstellung der Abwehr die Qual der Wahl. Gulde und Torrejon stehen wieder zur Verfügung, Niedermeier dürfte inzwischen auch die Fitness für einen Starteinsatz mitbringen und Soyuncu hat ohnehin, außer in Köln, Woche um Woche positiv überrascht. Man darf also gespannt sein, wen der SC-Trainer gegen seinen jungen Kollegen Julian Nagelsmann und die um einen Zähler besser platzierten Hoffheimer speziell in der Defensive aufbieten wird. Ziel: Die ersten Auswärtspunkte der Saison! **Frank Rischmüller**

**SC-GEWINNSPIEL**

Der SC Freiburg spielt am Samstag, 22. Oktober, um 15.30 Uhr gegen den FC Augsburg. Gewinnen Sie mit Ihrer Wochenzeitung zwei Sitzplatzkarten für die Haupttribüne!

Welcher ehemalige SC-Profi verstärkt seit dieser Saison den FC Augsburg?

Schicken Sie den Namen des Spielers unter dem Stichwort „SC-Gewinnspiel“ bis Freitag, 21. Oktober, 12 Uhr, an [gewinnspiel@wzo.de](mailto:gewinnspiel@wzo.de) Bitte geben Sie auch Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer an! Die Gewinner werden angerufen.